

Habemuss Papa!

Loch im Reifen? Flicken ist mit den üblichen Pannen-Sets heutzutage kein Problem mehr, aber woher bekomme ich die nötige Luft für meinen Reifen? Die CO₂-Patronen in den Reparatur-Sets sollen helfen, doch nicht immer reicht ihr Druck aus, um einen Reifen auch tatsächlich bis zum vorgeschriebenen Druck zu füllen. Im BMW Katalog haben wir eine handliche Pumpe entdeckt, die viel verspricht und davon auch ziemlich viel hält.

Eine Minifußpumpe für Motorradreifen? Ja, die gibt es tatsächlich. Die GS:Magazin-Redaktion hat solch eine beim BMW Vertragshändler entdeckt. Wir waren überrascht und zugegebenermaßen auch ein wenig skeptisch und haben die Mini-Pumpe deshalb einmal auf Herz und Nieren getestet.

Gleich haben wir die neue Errungenschaft ausgepackt und – mit einem leicht flauen Gefühl in der Magengegend – die Luft aus dem Hinterreifen vollständig abgelassen. Die hochmoderne Minipumpe ist in einer schicken Tasche mit BMW Motorrad-Aufdruck touren-tauglich verstaut. Das ergibt eine kompakte Packeinheit mit erträglichem Platzbedarf, denn die Pumpe ist kaum höher als 20 cm. Ein wahres Meisterwerk an hydraulisch-manueller, moderner Pumpentechnik soll sie sein. Zumindest erfahren wir das bei unserer Recherche über diese Minifußpumpe im Internet.



Wir haben uns kurz mit der beiliegenden Gebrauchsanleitung beschäftigt. Etwas klein gedruckt und schwer leserlich, aber – wie von BMW nicht anders gewöhnt – in 11 Sprachen. Die Pumpe selbst besteht aus dem Pumpengehäuse und einem Füllschlauch mit Multifunktions-Ventilkopf und integriertem Digital-Manometer. Weiterhin gibt es noch eine Füllnadel für Fußbälle und, für uns viel wichtiger, auch einen Adapter für Luftmatratzen. Diese ansonsten leicht verlierbaren Zubehörteile sind hier sicher und immer griffbereit im Fuß der Pumpe untergebracht. Eine ordentliche und praktische Lösung. Und auch für Fahrzeuge mit luftunter-

stützten Federbeinen ist gesorgt, hierfür ist ein zusätzlicher Druckschlauch im Set enthalten.

Dann haben wir unserem Reifen mit der Pumpe Luft verschafft. Der dafür nötige Kraftaufwand ist erstaunlich gering. So kommt man nicht so schnell aus der Puste, im Gegenteil, die Pumpe kann sogar mit der Hand betätigt werden. Als die Druckanzeige schließlich den gewünschten Wert anzeigt

mussten wir jedoch feststellen, dass sich beim Lösen des Füllschlauches vom Reifenventil immer ein gewisser Druckverlust ergibt. Dieser Druckverlust ließ sich trotz mehrfacher Versuche nicht vollständig vermeiden. Aber eine Nachfrage beim Lieferanten half weiter: Ein perfekt zum BMW-Reifenventil passender Verlängerungsadapter löste das Problem wirkungsvoll. Das Druckverlustproblem war bei Verwendung des Spezialadapters verschwunden.

Unser Fazit: Diese BMW Minifußpumpe sollte in jedem Fall Bestandteil einer sinn-

vollen Tourenfahrer-Ausrüstung sein. Schade nur, dass dieser Artikel von BMW kaum publik gemacht wird. Wir hoffen, dass wir hier stellvertretend ein bisschen Aufklärungsarbeit leisten konnten. Diese Pumpe ist ein ausgesprochen funktioneller Artikel, der seinen Preis in Höhe von knapp 55 Euro absolut wert ist.

BMW Bestellnummer: 71 60 7 715 824

red.